

**Panasonic**

AQUAREA

# Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) 2021



heating & cooling solutions

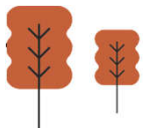
- Am 1. Januar 2021 startete die Zuschussförderung für Einzelmaßnahmen (Bestandsgebäude) im Teilprogramm **BEG EM** (Bundesförderung für effiziente Gebäude Einzelmaßnahmen) durch das **BAFA**.
- **Die Förderung für Einzelmaßnahmen im Neubau sind zum 31.12.2020 ausgelaufen!**
- Vorhaben, die die Förderbedingungen der Richtlinie zur BEG EM und den dazugehörigen technischen Mindestanforderungen erfüllen, fördert das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie alternativ durch zinsgünstige Kredite mit Tilgungszuschüssen der KfW voraussichtlich ab 01. Juli 2021. Hierbei ist zu beachten, dass bis zu diesem Zeitpunkt die EBS-Produkte (Energieeffizient Bauen und Sanieren) der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) weiterhin beantragt werden können, damit für Endkundinnen und Endkunden keine Förderlücke entsteht.\*



Bundesamt  
für Wirtschaft und  
Ausfuhrkontrolle



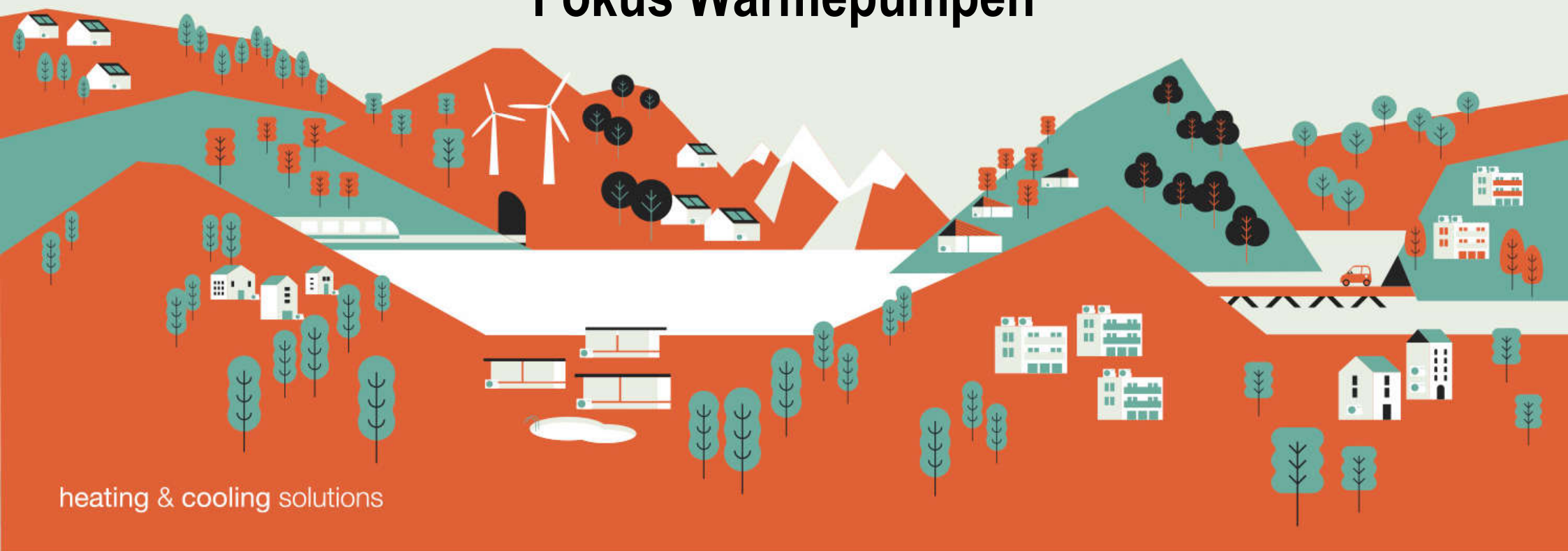
- Im Gebäudebestand werden Maßnahmen an der Gebäudehülle, der Anlagentechnik, Erneuerbare Energien für Heizungen, Heizungsoptimierung sowie Fachplanung und Baubegleitung im Zusammenhang mit einer Einzelmaßnahme gefördert.
- Im Neubau ist die BEG NWG (Bundesförderung für effiziente Gebäude Nichtwohngebäude) und BEG WG (Bundesförderung für effiziente Gebäude Wohngebäude) als Zuschuss- und Kreditvariante durch die KfW ab 1. Juli 2021 geplant. Ab 2023 erfolgt die Förderung in jedem Fördertatbestand wahlweise als direkter Investitionszuschuss des BAFA oder als zinsverbilligter Förderkredit mit Tilgungszuschuss der KfW.
- \*Die Antragstellung für den Kredit inklusive eines Tilgungszuschusses erfolgt über die KfW Förderbank (Weitergehende Informationen finden Sie unter: [www.kfw.de/151/](http://www.kfw.de/151/), [www.kfw.de/276/](http://www.kfw.de/276/), [www.kfw.de/218](http://www.kfw.de/218) bzw. [www.kfw.de/219](http://www.kfw.de/219).)



**Panasonic**

AQUAREA

# Bundesförderung für effiziente Gebäude Einzelmaßnahmen(BEG EM) Fokus Wärmepumpen



heating & cooling solutions

## Investitionsvolumen und Höhe der Förderung

Das förderfähige Mindestinvestitionsvolumen liegt bei 2000 Euro (Brutto).

Die aufgeführten Wärmeerzeuger werden mit folgendem Fördersatz gefördert:

- Gasbrennwert-Heizungen (*Renewable Ready*) mit 20 %
- Gas-Hybridheizungen mit 30 %
- Solarthermieanlagen mit 30 %
- Wärmeübergabestation eines Netzes mit einem Anteil erneuerbarer Energien von mindestens 25 % mit 30 %
- Wärmeübergabestation eines Netzes mit einem Anteil erneuerbarer Energien von mindestens 55 % mit 35 %
- **Wärmepumpen mit 35 %**
- Biomasseanlagen mit 35 % (bei besonders emissionsarmen Biomasseanlagen erhöht sich der Zuschuss um 5 Prozentpunkte)
- Erneuerbare Energien-Hybridheizungen (EE-Hybride) mit 35 %

## Austauschprämie für Ölheizungen

Zusätzlich zu den genannten Fördersätzen kann beim Austausch einer mit dem Brennstoff Öl betriebenen Heizungsanlage ein **Bonus in Höhe von 10 Prozentpunkten** gewährt werden, sofern eine der nachfolgend genannten Heizungsanlagen errichtet wird:

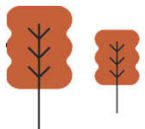
- Gas-Hybridheizung
- Biomasseheizung
- **Wärmepumpe**
- EE-Hybridheizung
- Wärmeübergabestation eines Netzes mit einem Anteil erneuerbarer Energien von mindestens 25 % oder 55 %

## Höchstgrenze bei Wohngebäuden (WG)

- Förderfähige Kosten für energetische Sanierungsmaßnahmen sind gedeckelt auf 60.000 Euro pro Wohneinheit;
- Förderfähige Kosten für die Baubegleitung sind gedeckelt auf 5.000 Euro bei Ein- und Zweifamilienhäusern und bei Mehrfamilienhäusern mit drei oder mehr Wohneinheiten auf 2.000 Euro pro Wohneinheit, insgesamt auf maximal 20.000 Euro pro Zuwendungsbescheid.

## Höchstgrenzen bei Nichtwohngebäuden (NWG)

- Förderfähige Kosten für energetische Sanierungsmaßnahmen sind gedeckelt auf 1.000 Euro pro Quadratmeter Nettogrundfläche, insgesamt auf maximal 15 Mio. Euro;
- Förderfähige Kosten für die Baubegleitung sind gedeckelt auf 5 Euro pro Quadratmeter Nettogrundfläche, insgesamt auf maximal 20.000 Euro pro Bewilligung

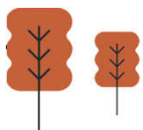


# Übersicht Förderung für Wärmepumpen BEG EM

Art der Einzelmaßnahme	Standard	mit Austausch Ölheizung	mit iSFP
Wärmepumpe, Biomasse, EE-Hybrid	35%	45%	+5%
Biomasse $\leq 2,5\text{mg/m}^3$ Feinstaub	40%	50%	+5%
Gas-Hybridheizung mit EE-Wärme (förderfähige <b>Wärmepumpen-</b> oder Biomasse- oder Solarthermieanlagen)	30%	40%	+5%
Solarthermieanlage	30%		+5%
Wärmenetzanschluss $\geq 25\%$ EE	30%	40%	+5%
Wärmenetzanschluss $\geq 55\%$ EE	35%	45%	+5%
Fachplanung/ Baubegleitung	50%		

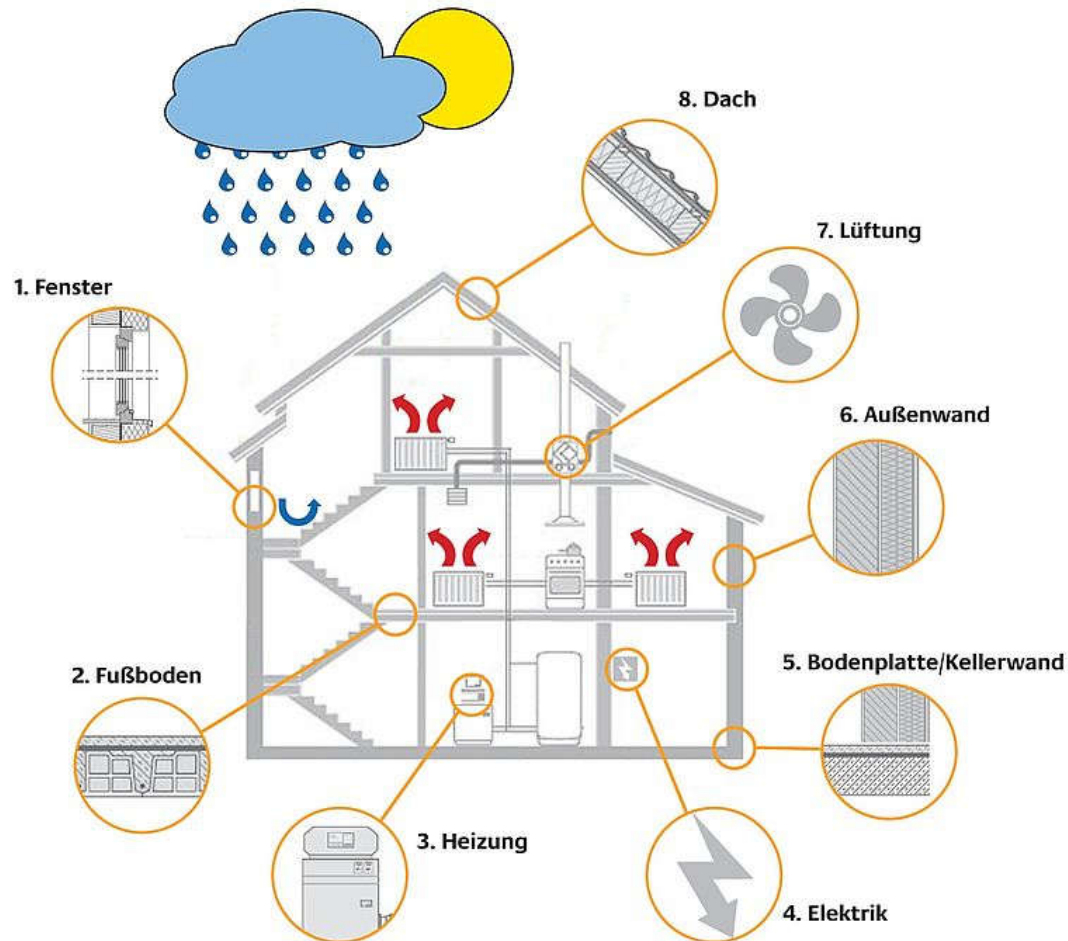
Ist eine energetische Sanierungsmaßnahme Bestandteil eines im Förderprogramm „Bundesförderung für Energieberatung für Wohngebäude“ geförderten individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP) und wird diese innerhalb eines Zeitraums von maximal 15 Jahren nach Erstellung des iSFP umgesetzt, so erhöht sich der für diese Maßnahme vorgesehene Fördersatz um zusätzliche fünf Prozentpunkte (iSFP-Bonus). Davon ausgenommen bleiben im Zusammenhang mit der Umsetzung der Maßnahme vorgenommene Leistungen für Fachplanung und Baubegleitung im Sinne der Richtlinie. Informationen zum individuellen Sanierfahrplan finden Sie unter:

<https://www.febs.de/beraten-finanzieren/isfp>



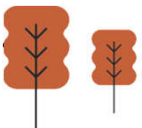


# Förderung im Rahmen eines individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP) **Panasonic**



Ist eine energetische Sanierungsmaßnahme Bestandteil eines im Förderprogramm „Bundesförderung für Energieberatung für Wohngebäude“ geförderten individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP) und wird diese innerhalb eines Zeitraums von maximal 15 Jahren nach Erstellung des iSFP umgesetzt, so erhöht sich der für diese Maßnahme vorgesehene Fördersatz um zusätzliche fünf Prozentpunkte (iSFP-Bonus). Davon ausgenommen bleiben im Zusammenhang mit der Umsetzung der Maßnahme vorgenommene Leistungen für Fachplanung und Baubegleitung im Sinne der Richtlinie. Informationen zum individuellen Sanierfahrplan finden Sie unter:

<https://www.febs.de/beraten-finanzieren/isfp>



Bei den Inhalten dieser Folien handelt es sich um unverbindliche „Auszüge“ aus den aktuellen Förderrichtlinien Quellen: KfW und BAFA, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, sowie dena. Mit den hier gezeigten Folien können keine Ansprüche auf Förderung geltend gemacht werden! Unverbindliche Angaben Stand 05.01.2021

heating & cooling solutions

# Technische Mindestanforderungen (TMA) zum Programm BEG EM

# Panasonic

- **Anlagen zur Wärmeerzeugung** – Gefördert wird die Errichtung und Erweiterung von effizienten...
- Wärmeerzeugern,
- Anlagen zur Heizungsunterstützung,
- Nicht-öffentlichen Wärmenetzen („Gebäudenetz“)



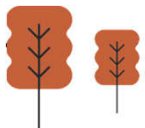
Oder der Anschluss bzw. die Erneuerung eines Anschlusses an ein...

- Nicht-öffentliches Wärmenetz (Gebäudenetz“),
- Öffentliches Wärmenetz, das zu mindestens 25% durch erneuerbare Energien gespeist wird.
- **Netzdienlichkeit**
- Förderfähige Wärmepumpen müssen ab dem 1. Januar 2023 über Schnittstellen verfügen, über die sie automatisiert netzdienlich aktiviert und betrieben werden können (z.B. anhand der Standards „SG Ready“ oder „VHP Ready“).

Bei der Planung und der Ausführung sind stets die geltenden nationalen und europäischen Bestimmungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Zur korrekten Auslegung einer Heizungsanlage (Vermeidung von über- oder unterdimensionierten Anlagen) wird die Dimensionierung der Anlage anhand einer Heizlastermittlung nach DIN EN 12831 empfohlen. Analog zur Leistungsbeschreibung des Bestätigungsformulars für Einzelmaßnahmen des Spitzenverbands der Gebäudetechnik „VdZ-Forum für Energieeffizienz in der Gebäudetechnik e.V.“ ([www.vdzev.de/broschueren/formulare-hydraulischer-abgleich](http://www.vdzev.de/broschueren/formulare-hydraulischer-abgleich)) sind alternativ auch „überschlägige“ Heizlastermittlungen auf der Basis der DIN EN 12831 (z.B. Hüllflächenverfahren) zulässig.

Zudem ist die Durchführung folgender Maßnahmen und die Installation folgender technischer Komponenten für eine Förderung grundsätzlich erforderlich:

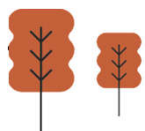
- Alle Energieverbräuche sowie alle erzeugten Wärmemengen eines förderfähigen Wärmeerzeugers müssen messtechnisch erfasst werden.
- Alle förderfähigen Heizsysteme müssen bis spätestens 01. Januar 2023 mit einer Energieverbrauchs- und Effizienzanzeige ausgestattet sein.
- Bei förderfähigen Wärmepumpen, die über das Medium Luft heizen, müssen spätestens ab dem 01. Januar 2023 die Wärmemengen gemessen werden. Eine Energieverbrauchsbilanzierung nach DIN EN 12831 Beiblatt 2 ist dabei zulässig.
- Durchführung eines hydraulischen Abgleichs nach Verfahren A oder B gemäß Bestätigungsformular des hydraulischen Abgleichs des Spitzenverbands der Gebäudetechnik „VdZ-Forum für Energieeffizienz in der Gebäudetechnik e.V.“ ([www.vdzev.de/broschueren/formulare-hydraulischer-abgleich](http://www.vdzev.de/broschueren/formulare-hydraulischer-abgleich)). Bei luftgeführten Systemen sind die Luftvolumenströme anzupassen.
- Sowie Anpassung der Heizkurve an das Gebäude



Bei den Inhalten dieser Folien handelt es sich um unverbindliche „Auszüge“ aus den aktuellen Förderrichtlinien Quellen: KfW und BAFA, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie! Mit den hier gezeigten Folien können keine Ansprüche auf Förderung geltend gemacht werden! Unverbindliche Angaben Stand 04.01.2021

heating & cooling solutions

- Empfohlen wird die Installation von Wärmepumpen mit natürlichen Kältemitteln oder synthetischen Kältemitteln mit einem geringen Treibhauspotential (GWP – Global Warming Potential). Förderfähig sind Anlagen, die erneuerbare Energien im Gebäude oder in unmittelbarer Nähe zum versorgten Gebäude zu den, in der Förderrichtlinie zur Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen, genannten Zwecken, erzeugen. Wärmepumpen können gefördert werden, wenn die nachfolgend genannten technischen Vorgaben erfüllt werden:
- **Unabhängige Prüfung / Zertifizierung:** Einzelprüfung nach EN 14511 / EN 14825 oder darauf basierende Zertifizierung nach einem der etablierten europäischen Baureihenreglements (EHPA, Keymark, EUROVENT ECP, MCS,NF, etc.) durch ein nach ISO 17025 akkreditiertes Prüfinstitut;
- **Energieeffizienz**
- **Wärmepumpen – Beheizung über Wasser**
- Die „jahreszeitbedingte Raumheizungseffizienz“  $\eta_s$  (= ETAs) gemäß Öko-Design-Richtlinie förderfähiger Wärmepumpen muss bei durchschnittlichen Klimaverhältnissen mindestens folgende Werte bei 35 °C und 55 °C erreichen. Wärmepumpen, die gemäß Öko-Design-Richtlinie als Niedertemperatur-Wärmepumpen gelten, müssen nur die  $\eta_s$ -Anforderungen bei 35 °C erfüllen.(siehe Werte Tabellen rechts)
- **Wärmepumpen – Beheizung über Luft** (Elektrisch- und gasbetriebene WP)
- Die „jahreszeitbedingte Raumheizungseffizienz“  $\eta_s$  (= ETAs) bzw. der „Raumheizungs Jahresnutzungsgrad“  $\eta_{s,h}$  (= ETAs,h) gemäß Öko-Design-Richtlinie förderfähiger Wärmepumpen muss bei durchschnittlichen Klimaverhältnissen mindestens folgende Werte erreichen.(siehe Werte Tabellen rechts)



Bei den Inhalten dieser Folien handelt es sich um unverbindliche „Auszüge“ aus den aktuellen Förderrichtlinien Quellen: KfW und BAFA, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie! Mit den hier gezeigten Folien können keine Ansprüche auf Förderung geltend gemacht werden! Unverbindliche Angaben Stand 04.01.2021

## Elektrisch betriebene Wärmepumpen Beheizung über Wasser

	$\eta_s$ bei (35°C)	$\eta_s$ bei (55°C)
Wärmequelle Luft	135 %	120 %
Wärmequelle Erdwärme	150 %	135 %
Wärmequelle Wasser	150 %	135 %
Sonstige Wärmequellen (z.B. Abwärme, Solarwärme)	150 %	135 %

## Gasbetriebene Wärmepumpen Beheizung über Wasser

	$\eta_s$ bei (35°C)	$\eta_s$ bei (55°C)
Alle Wärmequellen	126 %	111 %

## Elektrisch- oder gasbetriebene Wärmepumpen Beheizung über Luft

Wärmepumpen $\leq 12$ kW* (Wärmequelle Luft)	$\eta_s \geq 181$ % Effizienzklasse A++ oder A+++
Wärmepumpen $> 12$ kW* (alle Wärmequellen)	$\eta_{s,h} \geq 150$ %

\* Heizleistung, bei Geräten mit Kühlfunktion Kühlleistung (siehe EU 206/2012).



# TMA für Gas-Hybridssysteme im Gebäudebestand Programm BEG EM **Panasonic**

## • Gas-Hybridheizungen

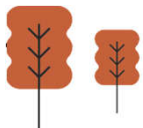
Gefördert wird die Errichtung von Anlagen, die Gas-Brennwerttechnik mit einer oder mehreren Technologie-Komponenten zur thermischen Nutzung erneuerbarer Energien kombiniert (z.B. Solar-, Wärmepumpe-, Biomasseanlage)

## • Technische Mindestanforderungen

- Die „jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz“  $\eta_s$  (= ETAs) des Gas-Brennwertkessels mit einer Nennwärmeleistung von bis zu 70 kW muss mindestens 92 % erreichen.  
Gas-Brennwertkessel mit einer Nennleistung über 70 kW müssen einen Wirkungsgrad von 87 % bei Volllast und 96 % bei 30 % Teillast erreichen. Der Nachweis erfolgt über die Konformitätserklärung des Herstellers gemäß Verordnung (EU) Nr. 813/2013 bzw. über das Etikett gemäß Verordnung (EU) Nr. 811/2013.
- Die Anlagen sind so zu realisieren, dass erneuerbare Energien im Gebäude oder in unmittelbarer Nähe zum versorgten Gebäude überwiegend zu Zwecken der Raumwärmeversorgung genutzt werden.
- Die verschiedenen Wärmeerzeuger einer Hybrid-Anlage müssen über eine gemeinsame Steuerungs- und Regelungstechnik verfügen, so dass ein effizienter Anlagenbetrieb gewährleistet ist.
- Folgende technische Mindestanforderungen sind zu erfüllen:
- Die thermische Leistung des regenerativen Wärmeerzeugers einer Hybrid-Anlage muss mindestens 25 % der Heizlast des versorgten Gebäudes (Gebäudeheizlast) betragen. Anzusetzende thermische Leistung:
- Biomasse-Anlagen: Die thermische Leistung ist die geprüfte Nennwärmeleistung und kann direkt den Anlagenlisten entnommen werden, die auf den Internetseiten des BAFA abrufbar sind.
- Wärmepumpen-Anlagen: Maßgeblich ist die potenzielle Heizleistung bei der jeweils anzusetzenden Normaußentemperatur am Standort der Wärmepumpe und einer Vorlauftemperatur von 35 °C. Der Wert kann den technischen Unterlagen des jeweiligen Herstellers entnommen werden.
- Solarthermie-Anlagen: Zur Berechnung der Heizleistung einer Solarthermie-Anlage ist für alle Kolleorttechnologien eine pauschale Kollektorleistung von 635 Watt pro m<sup>2</sup> Bruttokollektorfläche anzusetzen.

Die Gebäudeheizlast ist bevorzugt nach DIN EN 12831 zu ermitteln. Analog zur Leistungsbeschreibung des Bestätigungsformulars für Einzelmaßnahmen des Spitzenverbands der Gebäudetechnik „VdZ-Forum für Energieeffizienz in der Gebäudetechnik e.V.“

([www.vdzev.de/broschueren/formulare-hydraulischerabgleich](http://www.vdzev.de/broschueren/formulare-hydraulischerabgleich)) sind alternativ auch „überschlägige“ Heizlastermittlungen auf der Basis der DIN EN 12831 (z.B. Hüllflächenverfahren) zulässig.

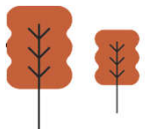


Bei den Inhalten dieser Folien handelt es sich um unverbindliche „Auszüge“ aus den aktuellen Förderrichtlinien Quellen: KfW und BAFA, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie! Mit den hier gezeigten Folien können keine Ansprüche auf Förderung geltend gemacht werden! Unverbindliche Angaben Stand 04.01.2021

heating & cooling solutions

- **Erneuerbare Energien Hybridheizungen (EE Hybride)**

- Gefördert wird die Errichtung von innovativen effizienten Heizungsanlagen, die auf der Nutzung von min. zwei Technologien auf Basis von erneuerbaren Energien basieren und die Anforderungen der Punkte 3.2 bis 3.6 erfüllen (aus Technische Mindestanforderungen zum Programm Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen).
- Beispiele:
  - Wärmepumpe + Biomasseheizung
  - Wärmepumpe + Solarthermieanlagen
  - Wärmepumpe + Solarthermieanlagen + Biomasseheizung
  - Biomasseheizung + Solarthermieanlagen
- Die Gebäudeheizlast ist bevorzugt nach DIN EN 12831 zu ermitteln. Analog zur Leistungsbeschreibung der Bestätigung des VdZ Spitzenverbands der Gebäudetechnik sind alternativ auch „überschlägige“ Heizlastermittlungen auf der Basis der DIN EN 12831 zulässig (z.B. Hüllflächenverfahren)



# Liste förderfähiger Umfeldmaßnahmen im Gebäudebestand BEG EM **Panasonic**

---

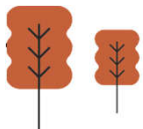
Die nachfolgende Liste weist typische förderfähige Maßnahmen aus. Die Liste ist nicht abschließend. Förderfähig sind weiterhin alle sonstigen Maßnahmen, die zur vollen Funktion und für den energieeffizienten Betrieb der Heizungsanlage erforderlich sind.

## Übergabe

- Austausch von Heizkörpern mit dem Ziel der Systemtemperaturreduzierung, inkl. der erforderlichen Anpassung oder Erneuerung von Rohrleitungen
- Erstmaliger Einbau oder Austausch von Flächenheizsystemen, inkl. der erforderlichen Anpassung oder Erneuerung von Rohrleitungen, inklusive Estrich, Trittschalldämmung, Bodenbelag bzw. bei Wandheizung inklusive Putzarbeiten
- Einbau voreinstellbarer Heizkörperthermostatventile (auch im Austausch)
- Einbau oder Austausch von Einzelraum-Temperaturregelung einschließlich aller dazu erforderlichen Komponenten
- Aufrüstung eines Niedertemperaturkessels zu einem Brennwertkessel durch Einbau von zusätzlichen Wärmetauscher(n) einschließlich notwendiger Schornsteinanpassungen
- Durchführung des hydraulischen Abgleichs

## Speicherung und Sonstiges

- Ersatz, Erweiterung und erstmaliger Einbau von Pufferspeichern:  
Wärmespeicher sind förderfähig, wenn sie Effizienzklasse A oder A+ gemäß Verordnung (EU) Nr. 811/2013 erreichen oder ihre Warmhalteverluste S in Watt in Abhängigkeit vom Speichervolumen V in Litern weniger als  $8,5 \text{ W} + 4,25 \text{ W/l} \cdot V \cdot 0,4$  gemäß Verordnung (EU) Nr. 813/2013 betragen.
- Rohrrinnensanierungen
- Filter, Schmutzfänger, Abscheider zur Erhaltung der Funktionalität, Effizienz und Lebensdauer von Heizungsanlagen (z. B. Schwerkrafftfilter, Schlammabscheider, Magnetitabscheider, Entgasungsgeräte)
- Demontagearbeiten
- Entsorgung eines alten Öl- oder Gastanks und Wiederherstellung der Außenanlagen bei erdbedeckten Tanks
- Ausbau alter Wärmerezeuger einschließlich Entsorgung (inklusive Schadstoffe und Sonderabfälle)



# Liste förderfähiger Umfeldmaßnahmen im Gebäudebestand BEG EM **Panasonic**

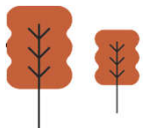
---

## Wärmeverteilung

- Umsetzung technischer Maßnahmen zur Volumenstromregelung, z. B. Einbau von Strangreguliertventilen, Differenzdruckreglern, Volumenstromreglern
- Hydraulischer Umbau der Wärmeverteilung/ des Rohrleitungssystems zur Optimierung der Wassermengen bzw. zur Systemtemperaturreduzierung, z. B. Schließen von Bypässen
- Umbau von Ein- in Zweirohrsysteme
- Erweiterung und Sanierung von Nahwärmenetzen, die sich zu 100 % auf der zu den Gebäuden gehörenden Grundstücksfläche bzw. Grundstücksflächen befinden.
- Nassläufer-Umwälzpumpen: Energieeffizienzindex EEI  $\leq 0,2$  gemäß Verordnung (EU) Nr. 641/2009 in geltender Fassung
- Trinkwarmwasser-Zirkulationspumpen: Energieeffizienzindex EEI  $\leq 0,2$  in Anlehnung an Verordnung (EU) Nr. 641/2009 in geltender Fassung
- Trockenläufer-Umwälzpumpen: Elektromotor der Klasse IE4 und Pumpeneffizienz MEI  $\geq 0,6$  gemäß Verordnung (EU) Nr. 547/2012
- Wärmedämmung ungedämmter oder unzureichend gedämmter Wärmeverteilungen und Armaturen
- Schallreduzierende Maßnahmen für Geräusche der Heizungsanlage in schutzbedürftigen Räumen

## Warmwasserbereitung

- Umstellung von einer dezentralen Warmwasserbereitung auf eine zentrale, heizungsintegrierte Warmwasserbereitung (inklusive notwendiger Sanitärarbeiten wie Austausch der Armaturen, Einsatz wassersparender Maßnahmen, Abwasser-Wärmerückgewinnung, etc.)
- Einbau hocheffizienter Warmwasser-Wärmepumpen
- Frischwasser- u. Wohnungsstationen
- Kalkschutz- und Wasserenthärtungsanlagen und sonstige Anlagen und Komponenten zur Aufbereitung von Trinkwasser
- hocheffiziente Zirkulationspumpen
- elektronisch geregelte Durchlauferhitzer
- Wärmemengenzähler



# Formulare Antragstellung BAFA zum Förderprogramm (BEG EM)

# Panasonic

← → ↻ 🏠 fms.bafa.de/BafaFrame/begem

Sie befinden sich hier: **1. Eingabe der Daten** > 2. Dateien hochladen > 3. Daten bestätigen > 4. Konto zum Portal > 5. Daten gesendet

## Antrag auf Förderung von Energieeffizienz und erneuerbaren Energien in Gebäuden durch Einzelmaßnahmen

nach den Richtlinien des BMWi zur Bundesförderung für effiziente Gebäude - Einzelmaßnahmen (BEG EM)

Die mit \* gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder.

**Vorhabensbeginn**

\* Mit den beantragten Maßnahmen wurde noch nicht begonnen.

**Bestandsgebäude**

Datum des Bauantrags bzw. der Bauanzeige zum Gebäude: \*

**Technische Projektbeschreibung**

Liegt Ihnen zu Ihrem Vorhaben eine TPB-ID vor?  Ja  Nein \*

**Bevollmächtigte(r)**

Ich übermittle den Antrag als Bevollmächtigte/r.

**Angaben zum Antragsteller**

Beim Antragsteller handelt es sich um: \*

Anrede: \*

Vorname: \*

Nachname: \*

Straße und Hausnummer: \*

Land: \*

PLZ / Ort: \*

Telefon (tagsüber)

Vorwahl / Rufnummer:

E-Mail-Adresse: \*

Hier bitte die E-Mail Adresse eintragen, an die die Eingangsbestätigung geschickt werden soll.

E-Mail-Adresse wiederholen: \*

Ist die Investition beihilferelevant? \*  Ja  Nein

**Eigentümer des Gebäudes**

Ist der Antragsteller Eigentümer des Gebäudes, in dem die Investition umgesetzt wird? \*  Ja  Nein



Bundesamt  
für Wirtschaft und  
Ausfuhrkontrolle

LINK Antrag: <https://fms.bafa.de/BafaFrame/begem>

LINK Projektbeschreibung (z.B. für Wärmepumpe mit iSFP)  
<https://fms.bafa.de/BafaFrame/login>

www.bafa.de | Kontakt

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

## Erstellung einer technischen Projektbeschreibung (TPB) für Einzelmaßnahmen im Rahmen der Bundesförderung Energieeffiziente Gebäude (BEG EM)

### Anmeldung

**Eingabe der Anmeldedaten**

Kennung:

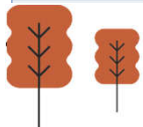
Passwort:

**Wichtiger Hinweis**

Bevor Sie mit dem Ausfüllen des Formulars beginnen, stellen Sie bitte sicher, dass Ihnen folgende Unterlagen im PDF-Format vorliegen:

- Dokumentation zu innovativer Heiztechnik
- Bebauungsplan
- individueller Sanierungsfahrplan (iSFP)
- Nachweis zur Wärmepumpe
- Nachweis zur Solarkollektoranlage
- Nachweis zur Biomasseanlage
- Systemsimulation

Anmelden

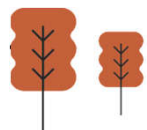


Bei den Inhalten dieser Folien handelt es sich um unverbindliche „Auszüge“ aus den aktuellen Förderrichtlinien Quellen: KfW und BAFA, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie! Mit den hier gezeigten Folien können keine Ansprüche auf Förderung geltend gemacht werden! Unverbindliche Angaben Stand 05.01.2021

heating & cooling solutions



[https://www.aircon.panasonic.eu/DE\\_de/heizungsfoerderung/support/](https://www.aircon.panasonic.eu/DE_de/heizungsfoerderung/support/)



heating & cooling solutions

heating & cooling solutions